

[33786.] Durch Remittenden gelangten wir wieder in Besitz von Exemplaren von:

Sterne, Carus, Werden und Vergehen.
Eine Entwicklungsgeschichte des Naturganzen in gemeinverständlicher Fassung. Mit 175 Holzschnitten. gr. 8. Br. 8 M und liefern wir das Werk in mäßiger Anzahl à cond.

Gegen baar berechnen wir 5 Exemplare mit 25 M. und geben ein Inserat auf halbe Kosten.

Berlin. **Gebrüder Borntraeger**
(Ed. Eggers).

[33787.] **Schulwandkarten**
der außerdeutschen Länder
Europas

bearbeitet von Prof. Dr. **Arendts.**

Preis pro Bfg. 8 M. ord., 6 M. netto, 5 M. 30 & baar.

Subscr.-Preis 6 M. ord., 4 M. 50 & netto, nur baar.

Vom königl. Staatsministerium zur Anschaffung empfohlen (laut Ministerialblatt Nr. 17).

Bei Beginn des Schuljahres erlaube ich mir auf diese als vorzüglich anerkannten Wandkarten hinzuweisen und solche thätigster Verwendung zu empfehlen. Gymnasien, Real-, Latein-, Gewerbe- und höhere Bürger-Schulen, Schullehrer-Seminare und dergl. Lehranstalten werden sichere Käufer sein.

Bis jetzt ist erschienen: Spanien und Portugal, Frankreich und Schweiz; Italien kommt in 14 Tagen zur Versendung.

Ich bitte, zu verlangen.

Hochachtungsvoll
Milttenberg, September 1876.

F. Halbig,
Buch- und Lehrmittelhandlung.

Künftig erscheinende Bücher
u. s. w.

Gottfried Kinkel's neuestes Werk!

[33788.] In einigen Tagen erscheint in meinem Verlage:

Für die Feuerbestattung.
Vortrag
zur Eröffnung des Dresdener Congresses für Feuerbestattung.

Von
Gottfried Kinkel,
Professor am Polytechnikum zu Zürich.

Eine der wichtigsten und brennendsten Fragen der Gegenwart — die beste Form der Todtenbestattung — wird in diesem gehaltvollen Vortrage in geistreichster Weise behandelt. — In einem Bericht über den Congress heisst es mit Bezug auf obigen Vortrag: „Ich muss es mir versagen, Ihnen eine Analyse des Kinkel'schen Vortrages geben zu wollen. Durch stümperhafte Wiedergabe

desselben würde ich fürchten, ein Verbrechen zu begehen an diesem vollendeten Meisterwerk, und den Genuss zu beeinträchtigen, der Ihrer harret, wenn Sie den vollen Wortlaut dieser Rede in sich aufnehmen. Nur soviel sei mir gestattet vorweg zu bemerken, dass dieselbe eine wirklich hinreissende Wirkung hervorbrachte, und wenn der Beifall schon an manchen Stellen der Rede zum Durchbruch kam, so wuchs er am Ende derselben zu einem wahren Beifallssturm an. — Männer der Wissenschaft, die gewohnt sind, sich nicht von den augenblicklich angeregten Gefühlen hinreissen zu lassen, sondern die gewohnt sind, einen strengen Massstab an jeden einzelnen Gedanken zu legen, erklärten, dass sie noch nie einen so vorzüglichen Vortrag gehört, dass sie überhaupt die deutsche Sprache nicht für fähig gehalten hätten, so allen Gefühlen Ausdruck zu geben, von den sanftesten Schmeicheltönen an — durch alle Nüancen hindurch — bis zu den entsetzlichsten Schreckens- und ekelhaftesten Zerrbildern. Seiner Rede hörte man es an, dass sie aus dem Innersten seines Herzens sich ergoss.“

Im Interesse der weitesten Verbreitung dieser Broschüre ist der Preis auf das billigste und die Bezugsbedingungen so günstig wie möglich gestellt, nämlich

à 30 & ord. — 20 & netto. — 7/6 Exemplare mit 50 %.

Das deutsche Volk wird den Worten eines seiner beliebtesten Dichter und Freiheitshelden, der nur selten seine Stimme hören lässt, gern lauschen. Ich bitte deshalb um Ihre gefällige recht energische Verwendung.

Berlin, im September 1876.
Elwin Staude.

[33789.] In ca. 3 Wochen erscheint und wird nur auf Verlangen versandt:

Deutsche Künstler
des
19. Jahrhunderts.
Ihr Leben und ihre Werke
nach der Natur gezeichnet
von
Friedrich Pecht.
Erste Reihe.

Ca. 20 Bogen. In eleg. Umschlag ca. 4 M.; eleg. geb. 5 M.

Inhalt der ersten Reihe:

I. Cornelius. — II. Ludwig Richter. — III. Ernst Rietschel. — IV. Knaut. — V. Semper. — VI. Moriz v. Schwind. — VII. Anselm Feuerbach. — VIII. Preller.

Dieses Unternehmen ist auf eine Reihe solcher Bände berechnet, und will für unsere moderne Kunst etwas Ähnliches leisten, wie der alte Vasari für die italienische des Cinquecento. Pecht's Beruf zu einer solchen Aufgabe ist nicht weiter zu erörtern. Er schreibt durchaus aus persönlicher Bekanntschaft der Künstler selbst und ihrer Werke: seit 40 Jahren steht er ausübend und beurtheilend im Centrum

deutschen Kunstlebens. Sein Styl ist pikant und lebendig, sein Urtheil schlagend, ein gewisser ihm eigner, nicht bösartiger Sarkasmus ist nur geeignet, die erfrischende Wirkung seiner Arbeiten zu erhöhen.

Wir glauben die Ueberzeugung aussprechen zu dürfen, daß dies vorliegende Unternehmen eine dauernde Stelle in unserer Kunstkultur sich erobern wird. Es ist seiner ganzen Anlage nach für das große lesende Publicum bestimmt. Ihren Bemühungen steht bei dem großen Interesse, das sich allerorts, wo Gebildete leben, an die in dem ersten Bande gezeichneten Künstlerindividualitäten knüpft, ein sicherer Erfolg in Aussicht, und haben Sie es zudem mit einem Continuationsartikel zu thun. Uebrigens ist jeder Band auch für sich ein Ganzes. Gebunden dürfte das Buch auch auf dem Weihnachtsmarkt eine Rolle spielen.

Ihre gef. Verschreibung erbitten wir uns sofort. Wir werden natürlich à cond.-Bestellungen überall da bevorzugen, wo zugleich fest bestellt wird. Alle vor Erscheinen baar bestellten Exemplare mit 40 % und 9/8. Später 13/12. Wo wenigstens 4 Exemplare bestellt werden, expediren wir, wenn es gewünscht wird, direct pr. Post. Wir bitten, in Ihren Bestellungen auch zu berücksichtigen, ob broschirt oder gebunden; letztere können wir natürlich nur ausnahmsweise à cond. liefern.

Das Unternehmen Ihrem gef. Interesse empfohlen haltend, begrüßen wir Sie

hochachtungsvoll
Nördlingen, 6. September 1876.
G. G. Beck'sche Buchhandlung.

 **Gotthold Elssner's**
Thier-Typen.

[33790.]

Soeben wird energisch bearbeitet und erscheint baldigst:

Thierclassen: Insecten.

I. Ordnung: Käfer Coleoptera.

6 Tafeln in neuer, instructiver Darstellung.

Diese Tafeln werden nicht minder beifällig und als zweckdienlich aufgenommen werden, wie jene bereits erschienenen Wirbelthiere. Wir bitten, diese hiermit in Aussicht gestellte neue Erscheinung für den naturwissenschaftl. Unterricht zu beachten und die Directoren der Lehranstalten sowie Fachlehrer davon in Kenntniss setzen zu wollen.

Löbau i/S., September 1876.
G. Elssner's Steindruckerei.

[33791.] Im Verlag von **G. F. Spittler** in Basel erscheint:

Sonntagsschul- u. Jugendkalender
für das Jahr 1877.

In Taschenformat mit elegantem Umschlag.
Preis 20 & ord.

Baar-Bedingungen: 1 Duzend Expre.
1 M. 80 & netto, 115/100 zu 15 M.
300 Expl. statt 60 M. ord., nur 30 M. no.

In vorigem Jahr hat das kleine Unternehmen schon so vielfach Beifall gefunden, daß zwei Auflagen nöthig waren, der obige Jahrgang steht dem letzten nicht nach, ist vielmehr etwas reichhaltiger und wird besonders in Sonntagsschulen Eingang finden und Kinderfreunden willkommen sein.